

[Die "Donezker Volksrepublik" hat einen neuen "Bürgermeister" für das besetzte Mariupol ernannt](#)

24.01.2023

Der neue „Bürgermeister“ des vorübergehend besetzten Mariupol ist Oleh Morhun, ein ehemaliger Polizist, der zu 11 Jahren Haft verurteilt wurde. Dies meldete der Pressedienst der Stadtverwaltung von Mariupol am 24. Januar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der neue „Bürgermeister“ des vorübergehend besetzten Mariupol ist Oleh Morhun, ein ehemaliger Polizist, der zu 11 Jahren Haft verurteilt wurde. Dies meldete der Pressedienst der Stadtverwaltung von Mariupol am 24. Januar.

Es wird darauf hingewiesen, dass man die „Demokratie“ völlig vergessen kann: Die Stadtoberhäupter werden einer nach dem anderen ernannt, ohne die Meinung der Einwohner zu erfragen.

„(Das Oberhaupt der „Donezker Volksrepublik“ Denis) Puschylin erteilte einen Befehl zur Ernennung des sogenannten „Bürgermeisters“ von Mariupol Oleh Morhun. Der ehemalige stellvertretende Leiter der Abteilung Mariupol des Innenministeriums in der Region Donezk wurde 2014 wegen Beteiligung an der terroristischen Vereinigung „Volksrepublik Donezk“ zu elf Jahren Haft verurteilt. Dann gelang ihm die Flucht in die besetzten Gebiete“, stellte der Stadtrat klar.

Es wird betont, dass die Ernennung Morhuns den Wunsch der Invasoren zeigt, die Mobilisierung zu verstärken.

Russischen Massenmedien zufolge wurde der Befehl zur Entlassung seines Vorgängers, Kostyantyn Ivashchenko, am 22. Januar unterzeichnet. Die Volksrepublik Donezk nannte keine Gründe für die Umbesetzung.

„Nach vorläufigen Informationen liegt Iwaschtschenko im Krankenhaus. Sie beschlossen, ihn zu entlassen, weil er aktiv Geld wusch und damit den Weg für Plünderungen freimachte. Er und seine Handlanger waren es, die während der Offensive auf Mariupol den „Hinweis“ auf den Beschuss gaben. Sie haben dafür gesorgt, dass die Menschen ohne Kommunikation und Wasser zurückgelassen wurden, dass alle Lebensmittelzentralen und einige der Busse, die die Bewohner evakuieren sollten, in die Luft gesprengt wurden“, erklärte der Stadtrat.

Zuvor hatten die Angreifer die Wiederaufnahme des Kaolin- und Zirkoniumabbaus im Bezirk Mariupol angekündigt.

Der Feind wählte eine neue Taktik, um Ausrüstung zu transportieren Rathaus von Mariupol.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 299

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.